

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

8
UHR

Freitag den 13. Februar 1931

8
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von Fernand Nozière

Gilbert Bautier	Josef Jarno
Jean Ronfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Maria Waldner
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Kärenberg
Lina	Christl Pillerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem  **ersten**  Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angete“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringersstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhaus Beta Sonnenfeld, VI., Mariaböckerstraße 109
Belze vom „Leipzigermann“, M. Fiehl, VI., Mariaböckerstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus Brüder Söffer, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Perlschmuck“ (M. Kleischer), VI., Mariaböckerstraße 81
Beleuchtungskörper von Metzger & Neuhardt, VIII., Stolzenberggasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

 Anfang 8 Uhr 

Ende nach ½ 11 Uhr

Samstag den 14. Februar, Anfang 8 Uhr: **Das Roman**

Sonntag den 15. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Besetzen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.